

11.09.2022

PRESSEMITTEILUNG

**SPD-Fraktion setzt sich weiter für Wählen ab 16 ein – Bätzing-Lichtenthäler:
„Wichtig für Gerechtigkeit gegenüber der jungen Generation“**

Immer wieder sonntags... - hat die SPD-Landtagsfraktion in den vergangenen Wochen in den sozialen Medien die demokratische Opposition im Landtag, allen voran die CDU-Fraktion, dazu aufgefordert, auch in Rheinland-Pfalz endlich die Weichen für ein Wählen ab 16 zu stellen. „Es ist nicht einzusehen, warum etwas, was laut Studien die Demokratie fördert, was das Engagement der jungen Generation honoriert und einbindet, was in elf anderen Bundesländern gut funktioniert, warum das nicht gut genug für Rheinland-Pfalz sein soll“, erläuterten die Fraktionsvorsitzende Sabine Bätzing-Lichtenthäler, der jugendpolitische Sprecher Michael Simon und der innenpolitische Sprecher Hans Jürgen Noss unisono.

Hintergrund ist, dass für die Einführung des Wahlrechts ab 16 Jahren auf kommunaler oder auf Landesebene eine Verfassungsänderung und damit eine Zwei-Drittel-Mehrheit im Parlament nötig ist. „Die CDU-Fraktion weigert sich allerdings seit Jahren trotz immer wiederkehrender Gesprächsbemühungen auch der SPD-Landtagsfraktion, den Jugendlichen wie in anderen Bundesländern oder beispielsweise in Österreich eine Chance auf demokratische Teilhabe zu geben“, erläutert SPD-Fraktionschefin Bätzing-Lichtenthäler. „Wir werden allerdings nicht müde, uns wie in unserem Koalitionsvertrag vereinbart weiter für dieses Thema einzusetzen und stark zu machen. Es ist mühsam, aber es ist wichtig für Gerechtigkeit gegenüber der jungen Generation und für unsere Demokratie insgesamt.“

Es sei auch schlicht nicht einzusehen, warum 16-Jährigen, die schon gewisse Rechte und Pflichten haben und die sich teils extrem stark gesellschaftlich engagieren, nicht einmal mehr zugetraut wird, in ihrem Heimatort den Rat oder den Bürgermeister zu wählen, führte Bätzing-Lichtenthäler aus. „Und es ist erst recht nicht nachzuvollziehen, warum sich die rheinland-pfälzische CDU-Fraktion fundamental gegen etwas sperrt, was die CDU in Nordrhein-Westfalen und in Baden-Württemberg in ihr Regierungsprogramm übernommen hat. Anscheinend ist die heimische CDU noch ein bisschen gestriger als die konservative Partei generell.“



V.i.S.d.P.

Markus Kuhlen
Pressesprecher

**SPD-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz**

Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

T 06131-208-3218

F 06131-208-4217

Markus.Kuhlen@spd.landtag.rlp.de

www.spdfraktion-rlp.de

Eine Auswahl der Motive für Social Media:

**WÄHLEN
AB 16**



WAS MAN MIT 16 DARF

- Führerschein für Klassen A1, AM, L und T erwerben
- Bier und Wein kaufen

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



WAS MAN MIT 16 DARF

- Mit elterlicher Einwilligung Konto eröffnen
- Mit Erlaubnis tätowieren lassen

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



WAS MAN MIT 16 NICHT DARF

In Rheinland-Pfalz wählen

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



**WO MAN MIT 16 KOMMUNAL
UND IM LAND WÄHLEN DARF**

Baden-Württemberg,
Brandenburg, Schleswig-Holstein,
Hamburg, Bremen
(Im Saarland Forderung
im Regierungsprogramm)

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



**WO MAN MIT 16 KOMMUNAL
WÄHLEN DARF**

Nordrhein-Westfalen, Thüringen,
Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Mecklenburg-Vorpommern, Berlin

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



**WO MAN UNTER ANDEREM
MIT 16 NICHT WÄHLEN DARF**

Rheinland-Pfalz

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



**BADEN-WÜRTTEMBERG
MIT CDU IN DER REGIERUNG**

„Das Wahlalter für das aktive
Wahlrecht bei der Landtagswahl
wird auf 16 Jahre abgesenkt.“

(Quelle: Koalitionsvertrag)

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



**NORDRHEIN-WESTFALEN
MIT CDU IN REGIERUNG**

„Wir werden das Wahlalter bei Land-
tagswahlen auf 16 Jahre absenken“

(Quelle: Koalitionsvertrag)

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

**WÄHLEN
AB 16**



CDU IN RHEINLAND-PFALZ

„Eine singular losgelöste Frage der Veränderung
des Wahlalters machen wir nicht mit!“

(Christian Baldauf, Rhein-Zeitung 27. Januar 22)

„Wir sehen weiterhin eine Kopplung von
Wahlrecht und Mündigkeit!“

(Gordon Schrieder, Trierischer Volksfreund 20. April 22)

SPD
Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz

 V.i.S.d.P.

Markus Kuhlen
Pressesprecher

**SPD-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz**

Kaiser-Friedrich-Straße 3
55116 Mainz

T 06131-208-3218

F 06131-208-4217

Markus.Kuhlen@spd.landtag.rlp.de

www.spdfraktion-rlp.de